

Arbeitsgruppe Jugendarbeit



www.kath-dekanat-bruchsal.de/ag

Hinführung

„Kirchliche Jugendarbeit fordert und fördert junge Menschen in der Begegnung mit sich selbst, mit anderen und mit Gott, ihre unverwechselbare Identität zu finden und so fähig zu werden als Christinnen und Christen in Kirche und Gesellschaft zu handeln.“ (Grundlagen der Jugendpastoral im Erzbistum Freiburg). Rund um die gut 60 Kirchtürme im Dekanat Bruchsal gibt es Ministrant:innen, die in der Liturgie aktiv sind und sich in Kinder- und Jugendgruppen organisieren. Dazu kommen rund 25 verbandliche Jugendgruppen von CAJ, DPSG, KJG und KLJB. An Einzelveranstaltungen wie der 72-Stunden-Aktion beteiligen sich gut 500 Kinder und Jugendliche. Begleitet und vernetzt wird die Jugendarbeit über Pfarrausschüsse, hauptberuflich Mitarbeitende und das Jugendbüro. In den letzten beiden Jahren wurden knapp 85 Gruppenleiter:innen nach den Juleica-Standards ausgebildet.

Grundfragen – Thesen – Klärungsziele

• Kinder-/Jugendarbeit konkret vor Ort

- *Ansprechpersonen:* Wie wird die Arbeit vor Ort konkret begleitet? Von wem? Wie sind diese Personen wiederum rückgebunden an Fachleute aus dem Jugendbüro?
- *Vernetzung / Kooperationen:* Welche Austauschplattformen braucht es? Welche Angebote können sinnvollerweise (nicht) ortsübergreifend stattfinden?
- *Räume/Rahmenbedingungen:* Wo findet kirchliche Jugendarbeit statt? Was braucht es? Was muss geklärt und vereinbart werden? Welche Kooperationsmöglichkeiten gibt es?

• Kinder-/Jugendarbeit strukturell

- *Jugendbüro:* Wo hat das Jugendbüro künftig seinen Sitz? Wird es mobil? Welche Aufgaben hat es und welche Rolle spielt die regionale Vernetzung (Jugendpastorales Team)?
- *Aus-/Fortbildung:* Wie werden Gruppenleiter:innen und Ansprechpersonen qualifiziert?

• Querschnittsthemen

- *Prävention:* Wer ist zuständig? Wer schult? Sind verbandliche Sonderwege sinnvoll?
- *Bildung, Caritas, Pastoral:* Welche Brücken gibt es zu Pastoral (Erstkommunion, Firmung, Sternsinger etc.), Caritas (youngcaritas) und Schule? Wie werden sie genutzt?
- *Innovation:* Unter welchen Bedingungen ist ein:e Jugendzentrum / Jugendkirche sinnvoll? Welche Alternativen gibt es darüber hinaus?

Auftrag

Entwickeln Sie (nach Möglichkeit mehrere) Optionen, wie die Jugendarbeit in der Pfarrei Edith Stein organisiert werden kann. Welche Option bevorzugen Sie? Warum? Die Optionen werden von der Projektleitung und dem Pfarreirat der Übergangszeit gesichtet und mit den Ideen der anderen AGs abgestimmt. Beziehen Sie in Ihre Überlegungen folgende Faktoren mit ein:

- **Situationsanalyse:** Wie sind Jugendliche im Dekanat bisher organisiert und vernetzt? Wo gibt es Kinder- und Jugendgruppen? Welche? Was läuft (weniger) gut? Wer ist in den Kirchengemeinden bisher für die Kinder-/Jugendarbeit ansprechbar?
- **Vernetzung:** Klären Sie, welche Arbeitsgemeinschaften, Einrichtungen oder Institutionen von Ihrer Fragestellung betroffen sind und mit welchen Sie kooperieren könnten. Vernetzen Sie sich ggf. mit den Katechese-AGs ...

- **Kriterien:** Beziehen Sie (diözesane) Grundlagenpapiere zu Ihrem Thema ein. Berücksichtigen Sie die Kriterien der Kirchenentwicklung, die im Dekanat erarbeitet worden sind. (s.u.)
- **Realitätscheck:** Überprüfen Sie die Umsetzbarkeit Ihrer Ideen und Optionen, indem Sie sie verschiedenen Teams und Personen vorstellen, die mit dem Thema vertraut sind.
- **Ergänzungen:** Bleiben Sie offen für Fragen, Überlegungen, Themen ..., die sich im Laufe der Arbeit ergeben. Beziehen Sie diese mit ein.

Zusammensetzung der AG

- **Koordination durch:** Linda Palluch
- **Mitwirkende:** Beziehen Sie in der AG-Zusammensetzung verschiedene Kirchengemeinden im Dekanat ein (vgl. Online-Abfrage; Personen aus dem PGR VEG; Maximalalter: 22 Jahre). Dazu Personengruppen, die mit Jugendarbeit zu tun haben: Jugendliche; Katecheten; Hauptberufliche; Eltern; Gemeindeteams etc.
- **Empfohlene Gruppengröße:** ca. zehn Personen
- **Rollenklärung:** Sprecher:in (= Kontaktperson Projektleitung) :
Protokollant:in :
- **Delegation / Beauftragung der AG:** erfolgt durch die Projektleitung

Rahmenbedingungen

- **Zeit**

Beginn	ab April 2024
Wasserstandsmeldungen	27. April 2024 / 20.07.2024
erste Ergebnisse	Jahresende 2024
- **Ort / Treffpunkt:** Das Dekanatsgebäude steht grundsätzlich zur Verfügung.
- **Kosten:** Die Anfahrten zu den Treffen können über das Fahrtkostenformular für ehrenamtlich Mitarbeitende bzw. über die Fahrkostenstelle für Hauptberufliche abgerechnet werden.

Grundlagenpapiere, Diözesanstrategie etc.

- **Diözesane Leitlinien / Diözesanstrategie (s. Anlagen)**
Die pastoralen Leitlinien und die strategischen Ziele des Bistums bilden den verbindlichen Rahmen für die pastorale Arbeit in unserer Pfarrei Edith Stein.
Wo finden Sie die Jugendarbeit wieder (z.B. unter 3 Vielfalt; 5 Förderung Mitarbeitende; 8 Bildung für alle; 10 Mitreden – unsere Botschaft einbringen.
Werte wie charismenorientiert, dialogisch, partizipativ, veränderungsbereit ...)?
- **Standards Kirchlicher Jugendarbeit (s. Anlage) und alle darin aufgeführten Papiere**
- **Kriterien der Kirchenentwicklung in der Pfarrei Edith Stein**
 - *beziehungsorientiert:* Wir sind nahe bei den Menschen, erreichbar und ansprechbar.
 - *subsidiär:* Was möglich und leistbar ist, bleibt in den Gemeinden verortet. Wo es sinnvoll und/oder nötig ist, unterstützt die nächsthöhere Ebene.
 - *innovativ / wachstumsorientiert:* Wir denken neu, frisch und fördern verstärkt das, was wachsen und aufblühen kann.
 - *effektiv / ressourcenorientiert:* Wir bündeln Kräfte, sparen Energie und haushalten mit unseren Ressourcen (Personen, Gebäude, Geld ...).
 - *engagementfördernd* (s. Anlage „11 Grundsätze der Engagementförderung“): Wir bieten Menschen vielfältige Engagementräume und prägen ein engagementfreundliches Klima.

Für den Dekanatsverband Bruchsal; im März 2024